
FDP Bad Vilbel

BÜRGERMEISTERWAHL WIRD MIT KOMMUNALWAHL ZUSAMMENGELEGT

24.06.2015

Interfraktioneller und überparteilicher Antrag eingereicht

Die Stadtverordneten in Bad Vilbel werden während ihrer kommenden Sitzung am 14. Juli die Zusammenlegung der Bürgermeisterwahl mit der Kommunalwahl am 6. März 2016 beschließen. Den Parlamentariern der Quellen- und Festspielstadt liegt ein interfraktioneller und damit überparteilicher Antrag aller Fraktionen zur Zusammenlegung vor. Sollte eine Stichwahl stattfinden müssen, so wird diese auf den 20. März gelegt, teilte der FDP-Stadtverordnete Jörg-Uwe Hahn mit, der für seine Kollegen die Koordinierung und Formulierung übernommen hat.

Begründet wird der Antrag, dass die Amtszeit von Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr am 16. Juni 2016 endet. Gemäß den gesetzlichen Grundlagen müsse die Wahl zwischen 3 und 6 Monaten vorher stattfinden, wobei die Stadtverordnete bei Zusammenlegungen einen größeren Ermessensrahmen haben.

"Bei der Erarbeitung des Antrags haben wir uns zum einen davon leiten lassen, dass die Bürger nicht innerhalb weniger Wochen mehrmals zu Wahlurne gehen müssen. Auch wichtig ist die Berechnung des städtischen Hauptamts, wonach rund 36 000 Euro eingespart werden können," zitiert Hahn aus der schriftlichen Begründung.